

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 98 (1972)  
**Heft:** 31  
  
**Rubrik:** Limericks

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Leserecke des höheren Blödsinns

# LIMERICKS

ausgewählt von Robert Däster

Es wollten zwei Bauern in Oberkärnten  
Statt heuen beim Nachbarn im Schober ernten!  
Worauf dann im Kerker  
Sie ehrliche Werker  
Zu werden bis Ende Oktober lernten!

Robert Da Caba, Genf

Ein Gast ist in Basel im Bett hochgeschreckt,  
Weil man ihn schon morgens um vier Uhr geweckt  
Mit Trommeln und Pfeifen.  
Er kann nicht begreifen,  
Was man wohl an Fasnacht dort damit bezweckt.

Erich Fries, Frankfurt a/M

Da streckten am Wegrand bei Bühler  
Zwei Schnecken bei Föhn ihre Fühler.  
Es fragte die eine,  
Was jene wohl meine?  
Die sprach nur: «Ich werde stets füler.»

U. Stückelberger, Arlesheim

Es haßte ein Mönch mit viel Pathos  
Beim Orgelspiel alle Rubatos,  
Doch durft' er's nicht wagen,  
Dies jemals zu sagen.  
(Sein Kloster lag auf dem Berg Athos.)

Hans Weigel, Maria Enzersdorf

Da gab's eine Maid in Wolhusen,  
Die war sehr berühmt für den Busen,  
Doch Männer, oh nein,  
Die blieben allein,  
Sie ließ sich nur küssen von Musen.

Roland R. Zaugg, Dübendorf

Ein Ex-Autolenker mit Grütze  
Sprach: «Wem war die Büchse denn nütze?  
Sie verpestete Luft  
Mit Abgaseduft!  
Drum strampelnd im Sattel ich sitze!»

Anne-Marie Pauli, Winterthur

Es führen die Schleifen der Chaussee  
Bis unmittelbar an den Moossee.  
Wie liegt er so still . . .  
Gott, sind's die Promille,  
Weshalb ich ihn plötzlich so groß seh?

Fritz Mäder, Solothurn

Frau Klein machte Schulden in Klosters.  
O weh, da vernahm arg erbost er's.  
Bei einem Glas Bier  
Verzieh er es ihr.  
So leerte zum Wohl und zum Trost er's.

Friedrich Wyss, Luzern

Und auch noch das Fräulein aus Sarnen  
Das möchte ich liebevoll warnen:  
«Geh nicht und sei weise  
Per Autostoppreise!»  
Es könnte dich einer umgarnen!

Dr. A. Stückelberger, Basel

Da gab's einen Jüngling in Aigle,  
Der trank ganz entgegen der Raigle  
Den Roten zur Raclette,  
Den Weißen zum Wildbret.  
Er hieß in ganz Aigle: Der Flaigle!

Felix Kurz, Günsberg

Die Mutter die Resi ermahnte,  
Als sie merkte, daß sich was anbahnte.  
Wie's meistens so geht,  
Auch hier war's zu spät:  
Die Resi ja längst schon was ahnte.

Prof. Fritz Thoma, Trier BRD

Da gab's eine Barmaid in Sitten,  
Die war punkto Sitten umstritten.  
Bei Damen war sie  
Verpönt wie noch nie,  
Bei Herren jedoch wohlgelegen . . .

Sonja Hausammann, Bern

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50